

# Literaturfestival Kaiserslautern 2025

15. bis 23. Februar





© Stadt Kaiserslautern

Liebe Besucherinnen und Besucher,

unser nun bereits viertes Lautrer Literaturfestival wurde 2019 ins Leben gerufen, um das 180jährige Bestehen unserer Stadtbibliothek zu feiern, der ältesten deutschen mit öffentlichen Mitteln geförderten. Es wechselt sich seitdem alle zwei Jahre mit dem schönen, schon bereits seit 20 Jahren bestehenden Festival „Lautern liest“ ab. Lesen ist eine Grunddisziplin unserer Bildung, so wie nach unserer Überzeugung auch das Schreiben mit der Hand als „Denken mit der Hand“ und auch das Vorlesen, nicht nur für unsere Jüngsten. Genug Anregungen zu all dem kann es gar nicht geben und wir hoffen, dass unser breit gefächertes Programm dazu viele Anstöße geben kann. Wir danken für und freuen uns wieder über die Kooperation mit vielen Partnern in der Stadt, angefangen von der RPTU mit CampusKultur-Buchclub und Zentralbibliothek über die renommierten Buchhandlungen „blaue blume“ und „Thalia“, den SWR, die Atlantische Akademie, das Pfalztheater, die Pfalzbibliothek bis hin zu den Veranstaltungen unseres Referats Kultur. Im Programm reicht die Bandbreite von Thomas Mann, Günther Grass, Antoine des Saint-Exupérys über Elke Heidenreich, Volker Weidermann, Marie Theres Relin, Lyrikerinnen wie Judith Hoffmann und Carolin Callies bis hin zu Monika Zeiner, Arno Frank, Tijan Sila, Markus Heitz, Rene Aguigah, Christine Bacher und pfälzischen Nachwuchsautorinnen wie Elisabeth Plociennik, Lynn Krieger und Jacqueline Glaser.

Vor der offiziellen Eröffnung durch Bürgermeister und Kulturdezernent Manfred Schulz im SWR-Studio, Emmerich-Smola-Platz, gibt es bereits eine „Ouvertüre“ im Café „9 to 5“ zum Roman „Radio Sarajevo“ des Lautrer Bachmann-Preisträgers Tijan Sila, der auch selbst am 20. Februar daraus lesen wird. Der großartige Schauspieler Devid Striesow wird gemeinsam mit dem renommierten Schlagzeuger Stefan Weinzierl die berühmte „Blechtrommel“ interpretieren, um nur drei der 15 Programmpunkte herauszugreifen.

Lassen Sie sich vorlesen, greifen Sie zum Buch und überlassen Sie sich der Macht der Worte und Ihrer eigenen Phantasie, als Alternative zu vielem multimedial Redundantem, das täglich auf uns einströmt. Und stöbern Sie mal wieder in den tollen Angeboten unserer Stadtbibliothek, analog oder auch digital als E-Book, ein Jahresausweis ist sehr günstig.

**Dr. Christoph Dammann**  
Direktor Referat Kultur  
der Stadt Kaiserslautern

**Manfred Schulz**  
Bürgermeister und Kulturdezernent  
der Stadt Kaiserslautern

Sa., 15.02.2025

15.00–17.00 Uhr

Ouvertüre vor der Eröffnung

# Radio Sarajevo

CAMPUSKULTUR-BUCHCLUB



© unsplash

Der CampusKultur-Buchclub der RPTU bietet für alle Interessierten ein Warm-up zum Literaturfestival: Noch vor dem eigentlichen Beginn des Festivals bieten die Bücherwürmer und Leseratten des Clubs ein offenes Treffen, bei dem unter der Leitung von Maryam Arabshahi und Saskia Opatz lebhaft über Literatur diskutiert werden kann. Auf dem Programm steht „Radio Sarajevo“ von Tijan Sila. Saskia Opatz liefert Informationen rund um Autor und Werk und moderiert die Diskussion. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und mitzureden.



© unsplash

Der Buchclub trifft sich regelmäßig an jedem 3. Samstag im Monat. Die 15-20 regelmäßigen Mitglieder stellen ihre aktuelle Lieblingsliteratur vor bzw. besprechen ein konkretes Buch. Um Anmeldung unter [kontakt@campuskultur-kl.de](mailto:kontakt@campuskultur-kl.de) wird gebeten.



[www.campuskultur-kl.de](http://www.campuskultur-kl.de)

Mo., 17.02.2025

19.30 Uhr ❖ Lesung und  
Festivaleröffnung

# SWR-Lyrik

CAROLIN CALLIES UND JUDITH HOFFMANN, REZITATION  
KERSTIN BACHTLER, MODERATION  
MICHAEL HALBERSTADT, GITARRE, GESANG  
CHRIS GAVAZZONI, PERCUSSION  
TABRIZ IBRAHIMKHALILOV, PIANO, KEYS  
MUSIK VON LEONHARD COHEN



Judith Hoffmann  
© Alexander Höschen



Carolin Callies  
© Mario Theimer

Carolin Callies, geboren 1980 in Mannheim, lebt in Ladenburg bei Heidelberg. Sie ist Autorin und selbständige Literaturvermittlerin. Mit "fünf sinne & nur ein besteckkasten" legte Carolin Callies ihren ersten Gedichtband vor, für den sie 2015 mit dem Thaddäus-Troll-Preis und dem Jahresstipendium für Literatur des Landes Baden-Württemberg ausgezeichnet wurde. 2020 war sie mit schatullen & bredouillen nominiert für den Clemens-Brentano-Preis der Stadt Heidelberg. Sie ist Preisträgerin des Gerlinger Lyrikpreises 2020. teilchenzoo wurde mit dem Förderpreis des Deutschen Preises für Nature Writing ausgezeichnet.

Judith Hofmann stammt aus Kirchheimbolanden und lebt in Heidelberg, dort arbeitete sie als Kulturwissenschaftlerin, sie hat eine Ausbildung als Theaterpädagogin und ist Musikerin. Schon als Jugendliche begann sie, an ihrer Sprache zu feilen, mit Klängen zu experimentieren und sie wie ein Musikstück zu komponieren. Mittlerweile ist Judith Hofmann ein gefragter Gast auf Poetry Slams. Bei solchen modernen Dichterlesungen treten ganz unterschiedliche Slammerinnen und Slammer auf, manche arbeiten kabarettistisch, andere performen witzig oder auch provozierend. Daneben überzeugen Judith Hofmanns Texte mit poetischem Tiefgang und einer berührenden Ehrlichkeit und Zartheit.

**SWR** ➔  
**KULTUR**

Di., 18.02.2025

# Die schwarze Königin II

MARKUS HEITZ

Im zweiten Teil der Schwarzen Königin von Bestsellerautor Markus Heitz bleibt es blutig, actionreich und dramatisch. Wenn es neben Zauberei und Alchemie vor allem Freundschaft ist, die retten kann. Während Len und Klara Waffenstillstand mit Vampiranführer Marek geschlossen haben, spricht es sich in der Anderswelt herum, dass die junge Frau die Gene der schwarzen Königin in sich trägt. Auch das gefürchtete, mächtige Buch ihrer Ahnin voller Alchemie und Zauberkunst, das buchstäblich Fluch und Segen birgt, kehrte zurück.

Aber in Wahrheit forschen Len und Klara heimlich doch nach einem alchemistischen Mittel, wie die Vampire für immer besiegt werden können – unter den misstrauischen Augen von Tereza, die ihnen Marek als Aufpasserin mitgab.

Um sich von einer Verwünschung zu befreien, trachtet derweil Nekromant Tizian nach den legendären Aufzeichnungen und macht sich auf die Jagd. Bald ist er nicht mehr der Einzige, der hinter Len und Klara her ist. Das Buch zieht Vieles an. Als Tereza auch noch ahnt, dass gegen den Waffenstillstand verstoßen, wird es eng für Klara und Len. Und lebensgefährlich.



Markus Heitz © Manuel Gutjahr

Auf kunstvolle Art verflucht der Autor Wahres mit Erfundenem, die Gegenwart mit den Geschehnissen im 15. Jahrhundert um Vlad Dracul, seine Kinder und Barbara von Cilli, die schwarze Königin, die ihren Kampf gegen allgegenwärtige Strigoi in der Walachei fortführen. Alchemie, Zauberei, Schlachten und Intrigen gehören ebenso dazu wie große Gefühle und Mystik.

Das Buch erscheint am 3. März 2025

Scheune des  
Theodor-Zink-Museums  
Steinstr. 48

Di., 18.02.2025

20.00 Uhr ... Lesung

# Villa Sternbald

MONIKA ZEINER



© C. Betz

Nach langer Zeit kehrt Nikolas Finck, ein Schulmöbelfabrikantensohn, in sein Elternhaus bei Nürnberg zurück. Aus dem geplanten Wochenende wird ein Jahr. Einquartiert in der Dachkammer der Villa Sternbald, begibt er sich in die Vergangenheit der Familie und beginnt zu erzählen: von seiner Kindheit und der ersten Liebe, von seinem Großvater, dem Erfinder der Columba-Schulbank und von den Bemerkungen der Mitschüler über den Werdegang der Firma vor dem Zweiten Weltkrieg.

Monika Zeiners zweiter Roman, von der Kritik hochgelobt, ist ein erzählerisches Feuerwerk mit vielen Anspielungen auf große Literatur und nicht zuletzt eine Hommage an Thomas Manns Zauberberg.



Eintritt

10,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro

Scheune des  
Theodor-Zink-Museums  
Steinstr. 48

Mi., 19.02.2025

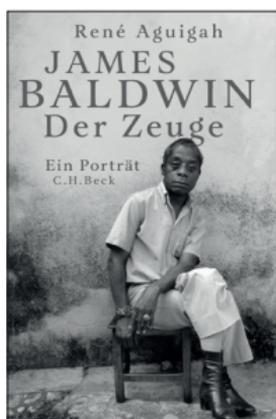
19.00 Uhr ... Lesung

# James Baldwin – Der Zeuge. Ein Porträt.

RENÉ AGUIGAH



René Aguigah © Deutschlandfunk



Die Atlantische Akademie Rheinland-Pfalz e.V. in Kooperation mit den Queerulant\*innen (Claudia Kettering: Evangelische Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft – Frauenarbeit / Katharina Disch: Gleichstellungsbeauftragte Stadt Kaiserslautern / Torsten Wilhelm: pro familia Kaiserslautern) laden zu einer Lesung im Rahmen des Black History Month ein.

James Baldwin gehört zu den wichtigsten Schriftstellern des 20. Jahrhunderts. Schon zu Lebzeiten machten ihn seine Romane und Essays berühmt und brachten ihn auf die Coverseite des Time Magazine. Aber Baldwin war Schwarz und schwul, die Gesellschaft, in der er lebte, rassistisch und queerfeindlich. Aus dieser Spannung entstand ein Werk, das die Tore weit aufgestoßen hat, durch die Generationen von Aktivist\*innen nach ihm gingen.

René Aguigah, Leiter des Ressort Literatur von Deutschlandfunk und Deutschlandfunk Kultur, skizziert in seinem Porträt Baldwins Leben von der Herkunft in ärmlichen Verhältnissen in Harlem bis zur Flucht vor dem Rassismus nach Paris, seinem Aufstieg zu einem berühmten Schriftsteller und seine Beziehungen mit Martin Luther King und Malcolm X. Vor allem aber sucht Aguigah nach dem, was Baldwin uns heute noch mitzuteilen hat: über das Verhältnis von Künstlertum und Aktivismus, die Spannung zwischen Literatur und Politik, Baldwins Eintreten für Minderheiten und seine universalistischen Überzeugungen. Baldwin, der Hass so gut kannte, hielt an der Liebe fest. Aguigah porträtiert ihn als Zeugen einer Zeit der Gewalt und des Unrechts, die bis heute fortbesteht.



Auswärtiges Amt



Atlantische  
Akademie



Rheinland-Pfalz

Queerulant\*innen

Eintritt frei dank freundlicher Unterstützung des Auswärtigen Amtes.

Tickets sind an der Abendkasse erhältlich so lange der Vorrat reicht.

Buchhandlung

Thalia

Kerststr. 9

19.30 Uhr ... Lesung

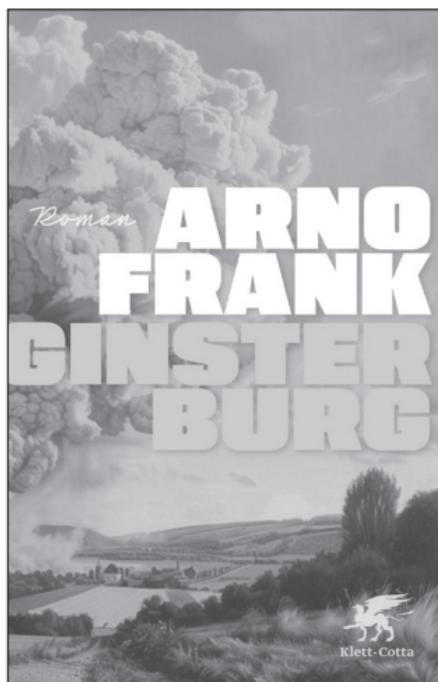
Mi., 19.02.2025

# Ginsterburg

ARNO FRANK



© Maximilian Goedecke



Arno Frank, 1971 in Kaiserslautern geboren, ist als freier Journalist vor allem für Spiegel, TAZ und Deutschlandfunk tätig. Sein neuer Roman „Ginsterburg“, der am 14.02.2025 erscheinen wird, ist ein mitreißendes und bewegendes Kleinstadtepos über Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten. Er spielt in den Jahren 1935–1945.

Tickets für diese Lesung gibt es in der Buchhandlung und unter [thalia.reservix.de](https://thalia.reservix.de).

 **Thalia**

Eintritt

10,00 Euro

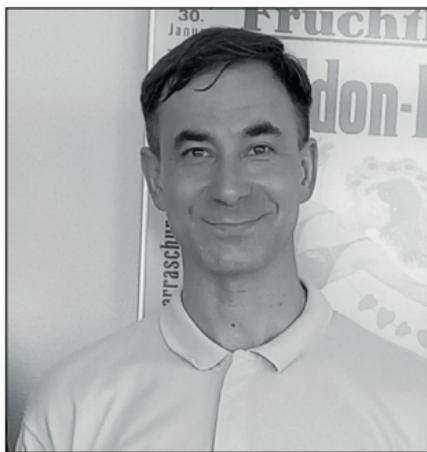
Fr., 21.02.2025

Scheune des  
Theodor-Zink-Museums  
Steinstr. 48

18.00 Uhr ... Lesung

# Radio Sarajevo

DER ROMAN DES BACHMANN-PREISTRÄGERS 2024  
TIJAN SILA, LESUNG



Tijan Sila © Stadt Kaiserslautern

„Eine Jugend zwischen Blauhelmen und Bon Jovi. Tijan Sila erzählt rau, verletzlich, unverstellt.“ (Micky Beisenherz). Brutal ehrlich beschreibt er das Leben und Überleben im belagerten Sarajevo. „Dies ist die Geschichte meiner Kindheit und meines Kriegs.“ Als im April 1992 der Krieg beginnt, ist Tijan Sila nur zehn Jahre alt, doch bis heute kann er sich an den Geruch von gezündetem Sprengstoff erinnern. Während Sarajevo in Flammen steht, wird aus dem Jungen, der er damals war, ein junger Mann. Er streift durch die Ruinen der ausgebombten Stadt und sammelt Dinge, die von den Geflohenen und Gestorbenen zurückgeblieben sind, um sie auf dem Schwarzmarkt gegen Essen

zu tauschen. Er lernt zu überleben, und er akzeptiert die grausame neue Normalität, doch zu welchem Preis? Seine Geschichte ist eine Geschichte des Unerwarteten. Sie erzählt davon, wie Dichter zu Mördern werden und Mörder zu Helden. Sie erzählt von Menschen, denen jede Menschlichkeit jäh genommen wurde, und von den Spreißeln, die der Krieg im Hirn jedes Überlebenden hinterlässt.

Sila wurde in Sarajevo im damaligen Jugoslawien geboren, wo er seine Kindheit verbrachte. Während der Belagerung der Stadt im Bosnienkrieg flüchtete er mit seiner Familie und kam 1994 nach Deutschland. Er wuchs in Landau in der Pfalz auf. Als Jugendlicher spielte er Gitarre in der Punkband Atlas Lanze. Nach dem Schulabschluss studierte Sila Germanistik und Anglistik an der Ruprecht-Karls-Universität in Heidelberg. Seinen Künstlernamen Sila (bosnisch für „Kraft“, „Macht“) wählte der Schriftsteller in Anspielung auf Émile Zola. Sila veröffentlichte Essays in der Zeit, der taz und im Freitag. Er lebt mit seiner Frau und der gemeinsamen Tochter in Kaiserslautern. Neben dem Schreiben arbeitet er als Deutsch- und Englischlehrer an einer berufsbildenden Schule.

Do., 20.02.2025

18.45 Uhr ... Einführung  
im Roten Saal  
19.30 Uhr ... Konzert mit  
Lesung

# Die Blechtrommel

STEFAN WEINZIERL, SCHLAGZEUG  
DEVID STRIESOW, LESUNG



Devid Striesow © Tobias Scult Photography



Stefan Weinzierl © Martin Lukas Kim

Herausfordernder ist die Umsetzung dieses monumentalen Jahrhundertromans auf der Bühne. Die Idee des Hamburger Schlagzeugers Stefan Weinzierl ist naheliegend und dennoch einzigartig: Ausgewählte Szenen, gelesen von Schauspieler Devid Striesow werden von ihm atmosphärisch untermalt und immer wieder bekommen die vielfältigen Schlaginstrumente auch ihren solistischen Platz. Sprache und Musik erzählen das Leben des Oskar Matzeraths, der mit drei Jahren sein Wachstum einstellt und aus scheinbarer Kindheitsperspektive die Welt der Erwachsenen erlebt. Eine Lebensgeschichte – von der Geburt 1924 in Danzig bis zum Ende

des Zweiten Weltkriegs. Striesow und Weinzierl kombinieren die starke Ausdruckskraft von Günter Grass' Roman mit den facettenreichen Klangfarben von Vibraphon, Marimba, Percussion und Live-Elektronik – ein einzigartiges, intensives Text-Musik-Erlebnis, dessen Botschaft in einer Zeit von zunehmendem Nationalismus und Populismus wieder immens an Aktualität gewonnen hat.

## Eintritt (Preiskategorie A)

Kategorie I	29,00 Euro, ermäßigt 19,50,00 Euro
Kategorie II	23,00 Euro, ermäßigt 16,00 Euro
Kategorie III	15,50 Euro, ermäßigt 11,50 Euro

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Scheune des  
Theodor-Zink-Museums  
Steinstr. 48

Fr., 21.02.2025

19.30 Uhr  Lesung

# Thomas Mann und das Meer

VOLKER WEIDERMANN, LESUNG



Volker Weidermann © Vera Tammen

der Ostsee auf, in Lübeck, aber sobald er kann, geht er in den Süden, reist nach Italien, ans Mittelmeer, verliebt sich in junge Männer, folgt aber den Konventionen der Zeit und heiratet Katia. Jahre später: Der Gang ins Exil. In Kalifornien, am Pazifik, wird er noch einmal ein anderer: Er kämpft gegen Hitler, für die Demokratie, für die Freiheit. Volker Weidermann liest aus seinem Buch, mit Leichtigkeit und Humor, mit Wärme und großer Klarheit über den Nobelpreisträger, über seine Sehnsucht und seine Lieben. Sein Buch „Mann vom Meer“ ist die Geschichte eines deutschen Jahrhunderts, ein Roman über das Dunkle, Glänzende, Bedrohliche, Verlockende, Befreiende.

Das Meer war für Thomas Mann sein Leben lang der Ort der Sehnsucht und des verheißungsvollen Sogs in die Tiefe. Vielleicht fängt alles dort an, wo seine Mutter Julia da Silva Bruhns das Glück der Kindheit erlebt: im brasilianischen Urwald, in einem großen, hellen Haus am Meer. Mit sieben kommt sie nach Travemünde, in die deutsche dunkle Kälte, mit einer Sehnsucht, die bleibt. Ihr Sohn Thomas wächst an

Volker Weidermann, geboren 1969 in Darmstadt, war Gastgeber des Literarischen Quartetts im ZDF. Seit 2021 leitet er das Feuilleton der ZEIT. Er ist Autor zahlreicher Bücher, u. a. Ostende und Träumer, sowie Herausgeber der Reihe „Bücher meines Lebens“.

Eintritt 10,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro  
auf allen Plätzen

Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 22.02.2025

14.00 Uhr ☞ Lesung

# Aus junger Feder

ELISABETH PLOCIENNIK, LYNN KRIEGER,  
JACQUELINE GLASER



Lynn Krieger © privat



Jacqueline Glaser © privat

Die Lesung bei Kaffee und Kuchen steht im Zeichen von jungen Autorinnen. Drei Pfälzer Nachwuchsautorinnen stellen ihre ganz unterschiedlichen Werke vor. Bei jungen Menschen ist Fantasy und Fantastik sehr beliebt, was durchaus auch mal ins Gruselige gehen kann. Doch auch Themen aus Familie und Umfeld liegen im Focus. Die Schülerin Elisabeth Plociennik aus Kaiserslautern, die 2023 den Schüleranerkennungs-Preis des Bezirksverbands Pfalz bekommen hat, liest aus ihrem Text „Der letzte Vers“ über eine fantastische Reise in andere Zeiten.

Lynn Krieger aus Speyer veröffentlichte bereits einen Roman „Boudiccas Fluch“, der in Richtung gruseliger Fantasy geht, und Jacqueline Glaser aus Leimen nimmt uns in ihrem Debütroman „Wieso ich lebe“ mit auf eine Reise der Selbstfindung, bei der Träume und Realität aufeinandertreffen.



Elisabeth Plociennik © privat

Freuen Sie sich auf einen unterhaltsamen, abwechslungsreichen Nachmittag, den Sie entspannt bei Kaffee oder Tee und selbstgebackenem Kuchen genießen können.

Sa, 22.02.2025

15.00 Uhr ❖ Lesung

# Der kleine Prinz

SZENISCHE LESUNG MIT TANZ UND MUSIK

DUO LUMIÈRE

KONSTANZE LICHT, HARFE; SOPHIE BARILI, FLÖTE;

JOHANNES PARDALL, VIOLA

RAINER FURCH UND MADELEINE GIESE, REZITATION

CAMILLA ORLANDI, TANZ



Bildquelle: Pfalztheater KL

Im Zentrum der Musikauswahl des Konzertes steht französische Kammermusik des Impressionismus für Flöte, Viola und Harfe, die das Duo Lumière, unterstützt von Johannes Pardall an der Viola, mit Antoine des Saint-Exupéry's Text verschmelzen lässt. Durch die Tänzerin Camilla Orlandi erhält dieser eine weitere Interpretationsebene. Text, Musik und zeitgenössischer Tanz verbinden sich so zu einem assoziationsreichen und überaus poetischen Ganzen.

Antoine de Saint-Exupéry's „Le Petit Prince“ zählt zu den beliebtesten Werken der französischen Literatur. In über 50 Sprachen übersetzt, berührt es seit seinem Erscheinen im Jahr 1943 Jung wie Alt – als zauberhaftes und humorvolles Märchen ebenso, wie als glühendes Plädoyer, das in den düsteren Zeiten des Zweiten

Weltkriegs für Freundschaft und Menschlichkeit wirbt. Jeder und jede kennt die Geschichte, sieht die kokette Rose, den gleichermaßen weisen wie spitzbübischen Fuchs, die geheimnisvolle Schlange und all die skurrilen Planetenbewohner unmittelbar vor sich, und doch „erlebt“ man es stets wie neu, wenn der Pilot (der sicherlich als alter Ego des passionierten Fliegers Saint-Exupéry gelesen werden darf) in sengender Wüstenhitze dem ebenso liebenswerten wie im wahrsten Sinne des Wortes „eigenartigen“ Kleinen Prinzen begegnet – einem Wesen von einem anderen Stern, das ihm durch seinen naiven und dadurch so selbstverständlich kritischen Blick das wahre Mensch-Sein vor Augen führt.

Musik von Claude Debussy und André Jolivet.

Sa., 22.02.2025

16.00 Uhr ...✚ musikalische  
Lesung

# Orpheus

ELKE HEIDENREICH, LESUNG

MARC-AUREL FLOROS, KLAVIER

SOWIE IVAN KNESEVIC, VIOLINE, CAROLINE BUSSER, CELLO,

SANDRA URBA, KLAVIER



Elke Heidenreich © Isolde Ohlbaum

Warum biss Adam in den Apfel? Um zu wissen. Und mit dem Wissen war das Paradies der Ahnungslosigkeit dahin. Warum dreht Orpheus sich um? Um sicher zu gehen. Und wer nur sicher gehen will, verliert. Hätte er seiner Musik vertraut, die doch immerhin Tote erwecken konnte – er wäre glücklicher gewesen. Diese Sage ist der Urgrund aller Musik. Alles beginnt und endet mit Orpheus, und da sehen wir schon: Musik und Literatur hängen ganz eng zusammen. Die Oper, die Oratorien, die Lieder, sogar die Sinfonien – sie erzählen Geschichten von uns Menschen, vom Hoffen, Bangen, Lieben, Verlieren, von der Sehnsucht, vom Leben und vom Tod. Musik und Literatur sind untrennbar, und doch

wird die Musik immer siegen über das Wort, denn sie erreicht unsere Ohren und Herzen viel unmittelbarer. Elke Heidenreich und der Komponist und Pianist Marc-Aurel Floros haben sich diesen Abend ausgedacht, mit Texten und Musik, am Ende steht ein Trio von Floros: „Orpheus“.

Eintritt 20,00 Euro, ermäßigt 14,00 Euro  
auf allen Plätzen

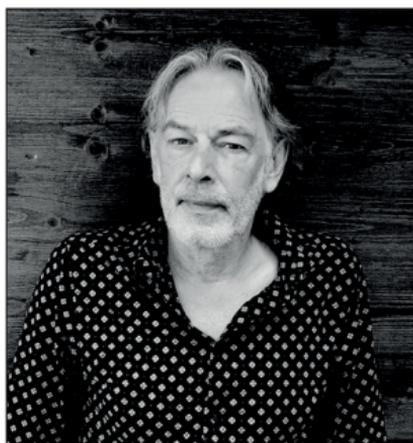
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

Sa., 22.02.2025

20.00 Uhr → musikalische  
Lesung

# Szenen keiner Ehe

MARIE THERES RELIN, LESUNG  
MICHAEL HALBERSTADT, MUSIK



Michael Halberstadt  
© Nigel Hall



Marie Theres Relin  
© Detlev Schneider/dtv

Es ist der Wunsch von Franz Xaver Kroetz, noch einmal mit seiner Ex-Frau einige Wochen auf Teneriffa zu verbringen, wo sie lange zusammen gelebt haben. Marie Theres Relin willigt ein. Und sie vereinbaren, dass beide getrennt aufschreiben, was ihnen in diesen zwei Monaten durch den Kopf geht. Vernarbte Wunden beginnen wieder zu jucken, alte Zuneigung erwacht. Sie kämpft mit Rückschlägen als Schauspielerin und hat Existenzsorgen, er plagt sich mit dem Alter und als Dramatiker. So stark, so beklemmend, so kurzweilig wurde lange nicht über die Paarbeziehung nachgedacht und geschrieben. Wir wissen nicht, wie es weitergeht mit den beiden, aber die Texte bleiben

für immer miteinander verbunden. Die renommierte Schauspielerin und Autorin Marie Theres Relin liest aus ihrem Buch und der profilierte Musiker und Songwriter Michael Halberstadt macht mit ihr zusammen aus Bestseller und Musik ein literarisch-musikalisches Roadmovie.

---

Eintritt 14,00 Euro, ermäßigt 12,00 Euro  
auf allen Plätzen

---

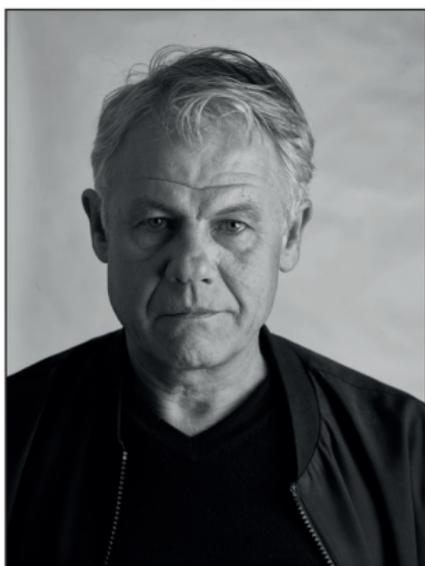
Tickets erhältlich im Vorverkauf und nach Verfügbarkeit an der Konzertkasse.

So., 23.02.2025

11.00 Uhr ... Lesung

# Unerhörte Texte: Spezial

RAINER FURCH UND PAULA VOGEL



Rainer Furch © Brenner



Paula Vogel © Brenner

Das Lesungsformat „Unerhörte Texte“ erfreut sich stets großer Beliebtheit. Nun findet es zum ersten Mal und sozusagen in einer Spezialausgabe im Rahmen des Literaturfestivals Kaiserslautern statt.

Diese Lesung liegt in den Händen des Publikums! Schauspieler Rainer Furch und seine Kollegin Paula Vogel lesen die Texte, die Sie an diesem Vormittag mitbringen. Das kann Ihr Lieblingsgedicht sein, ein selbstgeschriebener Text, ein pointierter Essay, die Lyrics eines Songs, ein persönlicher Tagebucheintrag, ein Einkaufszettel, eine Bedienungsanleitung oder, oder, oder. Von Weltliteratur über Alltagspoesie bis hin zu Sachtexten: Furch und Vogel erwecken das geschriebene Wort zum Leben und kreieren ad hoc ein einmaliges Leseabenteuer.

Also, packen Sie Ihre Texte ein und feiern Sie mit uns die bunte Vielfalt der Literatur!

Im Vorfeld zu dieser Spezialausgabe werden zudem prominente Menschen aus Kaiserslautern gebeten, ihre (unerhörten) Texte für die Lesung einzureichen. Sie sind neugierig, welche Poesie Oberbürgermeisterin Beate Kimmel bewegt, welche Lyrics Prof. Dr. Malte Drescher rauf und runter singt und was im Tagebuch von Ragnar Ache steht? Vielleicht werden die Geheimnisse an diesem Sonntagvormittag gelüftet ...



PFALZTHEATER

Eintritt

6,00 Euro

So., 23.02.2025

15.00 Uhr ❖ Lesung für  
Familien

# Toni träumt

CHRISTINA BACHER, LESUNG



© Bacher

Die in Kaiserslautern geborene Autorin Christina Bacher liest aus ihrem Buch „Toni träumt“, eine rührende Geschichte über Nachhaltigkeit und Freundschaft. Als Toni bemerkt, dass der obdachlose Mann samt all seiner Habseligkeiten aus ihrem Hof verschwunden ist, freundet sie sich mit dessen Hund Emma an. Die beiden machen sich gemeinsam auf die Suche nach Honza, dessen Spur sie ins nahegelegene Brachland führt. Dort haben sich einige Menschen offenbar eine ganz eigene Welt geschaffen, in der man eine Menge

darüber lernen kann, wie man die Welt ein wenig besser machen kann. Fast kommt sie sich wie in einem schönen Traum vor. Doch dann hört sie, dass der Obdachlose noch gar nicht ahnt, dass seine „Platte“ geräumt wurde. Und dass er ausgerechnet heute Geburtstag hat .... Die interaktive Lesung mit vielen Illustrationen von Tobias Dahmen und Rätseln vom Naturgut Ophoven ist für Kinder ab acht Jahren geeignet.



# KulturRegion Westpfalz



Assana © Mertel

Eine lebendige Kulturszene ist ein bedeutender Standortfaktor für die Lebensqualität einer Region – diese Tatsache ist der Antrieb für das Engagement des Vereins ZukunftsRegion Westpfalz e.V. (ZRW) im kulturellen Bereich.

In diesem Zusammenhang arbeitet der Verein sowohl eng mit der Stadt Kaiserslautern zusammen als auch mit zahlreichen Vereinen und Initiativen, die durch ihr Engagement das kulturelle Leben in und um Kaiserslautern bereichern. In den vergangenen Jahren ermöglichte die ZRW durch ihre finanzielle Unterstützung vielfältige Kulturveranstaltungen: Von Matineen im Unionsviertel, den Schiller-Events in der Innenstadt und Konzerten des Musikvereins Otterbach über Kammer-Konzerte, interkulturelle Feste und das Foodrock-Festival im Schweinstal bis zu Aktivitäten der freien Szene in Kaiserslautern – die ZRW trägt im Rahmen ihrer Möglichkeiten dazu bei, die Lebensqualität in der Region zu verbessern.



Peter Braun und Samer Alhalabi  
© Brenner

Zusammen mit dem Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern hat der Verein im Jahr 2019 das Literaturfestival als ein besonderes regionales Highlight auf den Weg gebracht und unterstützt die über die Grenzen der Westpfalz hinaus bekannte Veranstaltung nun bereits zum vierten Mal als Veranstaltungspartner. Auch in diesem Jahr sollen zahlreiche interessierte Zuhörer:innen mit literarischen Glanzlichtern angelockt und begeistert werden. Der Verein ZukunftsRegion Westpfalz bündelt seit 2012 die in der Region vorhandenen Kräfte und hat bereits zahlreiche Projekte für die Region umgesetzt. Neben der Verbesserung des kulturellen Angebots dienen die Aktivitäten des Vereins insbesondere der Vernetzung der Akteure in der Westpfalz, der positiveren Wahrnehmung der regionalen Stärken innerhalb und außerhalb der Region, der Verbesserung der wirtschaftlichen Konkurrenzfähigkeit und der Nachwuchssicherung für die Unternehmen in der Region.

## Mehr Infos:

[www.zukunftsregion-westpfalz.de](http://www.zukunftsregion-westpfalz.de)

[www.westpfalz.de](http://www.westpfalz.de)

# In Kooperation mit



## Impressum

Referat Kultur der Stadt Kaiserslautern  
Rathaus Nord  
Lauterstr. 2  
67657 Kaiserslautern

Tel.: 0631 365-1410

Fax: 0631 365-1419

E-Mail: [kultur@kaiserslautern.de](mailto:kultur@kaiserslautern.de)

**Änderungen vorbehalten.**

